



WIR

Die Zeitung
aus den Sanierungsgebieten

IN BELM

BELM
Powe • Icker • Haltern • Vehrte

Nr. 2 Dezember 2017 Jg. 16

erscheint kostenlos in Belm

Wir in Belm, Marktring 13, 49191 Belm



*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins
neue Jahr*

S. 3



Schüler schmücken Baum

S. 4



Die Polizei zieht um

S. 6



Zirkus Belmelli

S. 7



Begegnungsfest
„Power in Powe“

WiB

in dieser

Ausgabe:

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



Liebe Leserin, lieber Leser,

wieder geht ein ereignisreiches Jwieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Ein Jahr, das durch Bundestags- und Landtagswahlen die politische Landschaft verändert hat. Ein Jahr, das aber auch für Belm viele Veränderungen mit sich gebracht hat. Das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ ist 2016 ausgelaufen und wird derzeit abgewickelt. Trotzdem bleibt es eine wichtige Aufgabe, Wünsche und Bedarfe der Bevölkerung aus dem früheren Programmgebiet wahrzunehmen – auch das ist den Wahlergebnissen zu entnehmen. Ich persönlich wünsche mir, dass die Bürgerforen, die weiterhin stattfinden, wie-

der stärker angenommen werden. Hier besteht unmittelbar die Möglichkeit, mit der Verwaltung und den politischen Vertretern in Kontakt zu treten.

Im Programmgebiet Markttring wurde mit dem Ausbau der Goerdelerstr. und den Einmündungen Bonhoefferstr. und Im Winkel ein weiterer Baustein zur Erneuerung und Belebung des Zentrums umgesetzt. Durch den Neubau der Wohnanlage Markttring 11 hat sich das Erscheinungsbild weiter positiv verändert. Ein langjähriger Leerstand am Markttring 17 neben „Le Feu“ wird Anfang 2018 endlich beendet, wenn die Polizeidienststelle

dort einzieht. Auch die Inno-gy SE wird hier 2018 ein Beratungsbüro für die Umstellung von L-Gas auf H-Gas einrichten. All diese Maßnahmen tragen dazu bei, den Bereich weiter zu stärken und zu beleben. Der Markttring wird gut angenommen, die zusätzlichen Spielgeräte sowie der „Bürger-tisch“ haben die Aufenthaltsqualität deutlich gesteigert. Die regelmäßigen Veranstaltungen wie der Wochenmarkt, der Kultursommer oder wie in diesem Jahr das Begegnungsfest locken viele Besucher an. Wünschenswert wäre an einigen Stellen noch eine Änderung der Fassadengestaltung an den angrenzenden Gebäu-

den des Markttringes. Hierfür wurde ein Förderprogramm der Gemeinde aufgelegt, auf das ich hiermit ausdrücklich hinweisen möchte.

Ab Frühjahr 2018 steht dann die Vollendung der zentralen Umgestaltung an, wenn die Ringstraße überbaut und zu einer einheitlich gestalteten Parkplatzafläche wird. Verkehrliche Beeinträchtigungen sind absehbar und unvermeidbar, allerdings wird darauf geachtet, sie so gering wie möglich zu halten. Mit gegenseitiger Rücksicht und Verständnis sowie vielleicht auch Vorfreude auf das sicher sehr ansehnliche Ergebnis lässt sich die Situation hoffentlich leichter ertragen.

Mit diesem Ausblick wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und alles Gute für das neue Jahr 2018. Viel Spaß bei der Lektüre wünscht
 Marcus Hensing
 Allgemeiner Stellvertreter des Bürgermeisters



Foto: Gemeinde Belm

In Kürze

Adventszeit im Kindertreff

Auch in diesem Jahr gibt es im Offenen Kindertreff in der Adventszeit ein Vorleseprojekt für die Kinder. Täglich wird in der Zeit von 15-15.30 Uhr in gemütlicher Atmosphäre vorgelesen und Geschichten er-

zählt. Mittwochs gibt es nach dem Vorlesen noch ein zur Geschichte passendes Kreativangebot. Um möglichst vielen Kindern die Teilnahme an dem Projekt zu ermöglichen, sind die Geschichten, die vorgelesen werden, so ausgewählt, dass sie leicht verständlich, nicht zu lang und auch ohne religiöses Hintergrundwissen

gut zu verstehen sind. Dazu Johanna Lagemann, Leiterin des Treffs: „Schön wäre es, wenn die Kinder so viel Gefallen an dem Angebot finden, dass sie sich in unserer Bücherei immer mal wieder Bücher ausleihen, um zuhause selbst zu lesen oder auch den jüngeren Geschwistern vorzulesen“.



Teufelskreis SUCHT

Seit Mai 2016 gibt es die Suchtselbsthilfegruppe HOF-SCHAR in Belm. Hier treffen sich mittwochs im ev. Gemeindehaus Suchtkranke und Angehörige von Suchtkranken. Nach der Entgiftung mit stationärer oder ambulanter Therapie ist für eine dauerhafte Abstinenz der Besuch einer Selbsthilfegruppe sehr wichtig. Einmal die Woche trifft man sich und redet über alle Probleme, die mit dem Thema Sucht verbunden sind z.B. wie man Rückfälle vermeiden kann. Nicht nur das Suchtmittel Alkohol wird angespro-

chen, ebenso Drogen, Medikamente oder das Glücksspiel bzw. Onlinesucht. Jeder Betroffene und Angehöriger ist willkommen.

Ralf Schaper und Egon Hoffmann lernten sich während der ambulanten Therapie kennen und gründeten nach Abschluss die Selbsthilfegruppe Hof-schar. Die Namensgebung entstand ganz einfach aus den Abkürzungen der Familiennamen. Inzwischen hat sich die Gruppe dem Blauen Kreuz in der ev. Kirche angeschlossen, um die Erfahrungen und die Vernetzung anderer zu nutzen.

gut zu verstehen sind. Dazu Johanna Lagemann, Leiterin des Treffs: „Schön wäre es, wenn die Kinder so viel Gefallen an dem Angebot finden, dass sie sich in unserer Bücherei immer mal wieder Bücher ausleihen, um zuhause selbst zu lesen oder auch den jüngeren Geschwistern vorzulesen“.

Der Seniorenbeirat informiert

Im November startete mit dem „Kino-Kaffee“ ein neues Angebot für die Generation 55+ und Interessierte. In Kooperation mit dem Modellprojekt „HAFEZ“ der ökumenischen Jugendhilfen wurde kostenlos zu Kino, Kaffee und Kuchen ins Rathaus eingeladen. Zum Auftakt lief vor rund 30 Zuschauern der Film „Almanya-Willkommen in Deutschland“. Im Anschluss lud das Team HAFEZ zu einem Gespräch über den Film sowie eigene Erfahrungen und Gedanken zu den Themen Migration und Integration ein. Das „Kino-Kaffee“ gibt es 2018 einmal im Quartal, zuerst am 19.02.2018 um 15.00 Uhr. Der demografische Wan-

del schreitet voran. Der Beirat möchte die Lebensqualität der Generation 55+ in Belm nicht nur erhalten sehen, sondern nach Möglichkeit auch verbessern. Folgende Themen beschäftigen den Beirat aktuell: 1. Gestaltung von Rahmenbedingungen für ein gesundes Älterwerden auf kommunaler Ebene, 2. Seniorenpolitischer Bedarf – Was ist zu tun? 3. Wie kann es gelingen, möglichst lange in Autonomie zu leben und soziale Teilhabe für alle zu ermöglichen? Die Notwendigkeit, die Seniorenarbeit in Belm zukünftig auf eine breitere Basis zu stellen, gehört zu einem schlüssigen Konzept natürlich dazu. Kontakt: Erika Rosenthal, Tel. 8159632.



Die Gruppe trifft sich mittwochs von 19 bis 21 Uhr im ev. luth. Gemeindehaus an der Belmer Str. 5.

Kontakte: Ralf Schaper, Tel. 0174 8060957, Egon Hoffmann, Tel. 0173 6821342, E-Mail: an-hofschar@web.de, Infos: www.hofschar.de

Foto: Privat

Johannes-Vincke-Schüler schmücken Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz

Aus Holzresten entstehen Sterne und Weihnachtsfiguren

Alle Jahre wieder“ und heißt es auch für engagierte Schülerinnen und Schüler der Johannes-Vincke Schule in der Vorweihnachtszeit, denn der Weihnachtsbaum der Gemeinde Belm auf dem Marktplatz am Marktring will geschmückt werden. Auch in diesem Jahr suchte Lehrer Michael Anbergen wieder alle erdenklichen Holzreste zusammen und motivierte die Schüler damit zum Sägen, Schmirlen und Lackieren.

In Naturfarben und weihnachtlich rot-weiß prangt jetzt der neue Baumschmuck an den Zweigen des rund 6 Meter hohen Baumes. „Ich ahnte schon, dass der Baum in diesem Jahr höher werden wird als in den Vorjahren, deswegen haben wir schon mehr Schmuck gebastelt als früher“, sagt Anbergen.

In der Holz-AG der Johannes-Vincke wird aber nicht nur Baumschmuck und weihnachtliches gebastelt. „Ich versuche, der Kreativität der Kinder freien Lauf zu lassen“,



Foto: Gemeinde Belm

Naturfarbene und weihnachtlich rote Sterne und Weihnachtsfiguren zieren den Weihnachtsbaum der Gemeinde Belm auf dem Marktplatz. Gebastelt und geschmückt haben den Baum die Schülerinnen und Schüler der Holz-AG der Johannes-Vincke-Schule mit Lehrer Michael Anbergen (2. v. li.). Der Allgemeine Stellvertreter des Bürgermeisters, Marcus Hensing (re.), dankte für das Engagement der Schüler und spendierte Kinderpunsch mit Muffins und Spekulatius.

sagt Anbergen. In diesem Jahr war unter anderem auch eine „Murmelbahn“ ein Bastelthema.

Bürgermeister Viktor Her-

meler und sein Allgemeiner Stellvertreter Marcus Hensing, der auch für das Sanierungsgebiet am Marktring zuständig ist, freuten sich über das

Engagement der Schule und spendierten einen Kessel heißen Kinderpunsch und Muffins, Berliner und Spekulatius. „Das habt Ihr ganz toll

gemacht und wir freuen uns, wenn Ihr im nächsten Jahr wieder aktiv seid und unseren Baum schmückt“, sagte Her-

Schwangerenberatung ab Januar im Belmer Rathaus

Rundherum e.V. bietet wöchentlich offene Sprechstunde an

Jeden Mittwoch von 15.30–18 Uhr bietet die Beratungsstelle Rundherum in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten Barbara Weber im Rathaus (Zi. 14) Beratung und Begleitung rund um Schwangerschaft, Geburt und Elternsein bis zum 3. Lebensjahr der Kinder an. Die ausgebildeten Fachkräfte des Vereins aus Bad Essen bieten darüber hinaus in der offenen Sprechstunde auch eine allgemeine Sozialberatung zu sozialen und finanziellen Fragen wie Kindergeld, Unterhalt, Elterngeld und ALG II

an. Zur finanziellen Unterstützung kann z.B. ein Antrag bei der Bundesstiftung „Mutter und Kind“ gestellt werden. Ebenfalls möglich ist die Bera-

tung bei ungewollter Schwangerschaft nach § 7 Schwangerschaftskonfliktgesetz. Rundherum e.V. arbeitet zudem eng mit Gynäkologen und

Hebammen zusammen und führt bei Bedarf in deren Praxen Infoabende für werdende Eltern durch. Infos zu dem Angebot, das erstmalig am 3.

Januar stattfindet, oder Terminvereinbarung unter Tel. 05406 50584 (Mi. 15.30-18 Uhr) oder Tel. 05472 949924 (an allen anderen Tagen).



Gleichstellungsbeauftragte Barbara Weber sowie Sabine Reinholz und Claudia Siefke von Rundherum e.V. (v.l.) Foto: Gemeinde Belm



IMPRESSUM

Wir in Belm Die Stadtteilzeitung aus den Sanierungsgebieten

Herausgeber: Gemeinde Belm,

gefördert mit Mitteln des Bundes und des Landes Niedersachsen aus den Programmen „Stadtteile mit Erneuerungsbedarf - Die soziale Stadt“ und „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“.

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Fred Anders (ViSDP) | Anschrift: Gemeinde Belm, Marktring 13, 49191 Belm, Tel.: (05406) 505-66

Layout, technische Herstellung: Druckerei Niemeyer GmbH & Co. KG, Hohlweg 6, 49179 Ostercappeln, Tel.: (05473) 92 05-0

Wir in Belm wird kostenlos an alle Haushalte in Belm abgegeben.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Bücher können keine Haftung und Rückgabe garantiert werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die Polizeistation zieht im Januar in das Belmer Zentrum

Neue Büroräume für die Beamten am Marktring – Sicherheitsgefühl erhöhen

Ein mehr als glückliches Ende nimmt jetzt der langjährige Leerstand im Wohn- und Geschäftshaus am Belmer Marktplatz neben dem Restaurant „Le Feu“. Die 1982 ursprünglich als Radio- und Fernsehladen des damaligen Besitzers genutzten Räume, die später unter anderem einen Handyladen und ein Bekleidungsgeschäft beherbergten, bekommen ab Mitte Januar 2018 einen neuen Mieter. Einziehen wird die Belmer Polizeistation, die bisher noch am Gustav-Meyer-Weg beheimatet ist.

Die „Belmer Gerüchteküche“ ahnte es schon seit ein paar Wochen, war doch in letzter Zeit häufiger mal uniformierter Besucherverkehr in den leerstehenden Büroräumen zu beobachten. Und nach intensiver In-Augenscheinnahme der örtlichen Polizeibeamten und Prüfung und Freigabe durch die übergeordneten Polizeidienststellen bis hin zum Innenministerium in Hannover steht einer Unterzeichnung des Mietvertrages nichts mehr im Wege.

„Wir sind außerordentlich zufrieden, dass wir die Polizeidienststelle ins Belmer Zentrum an den Marktring holen können“, freut sich Bürgermeister Viktor Hermeler. Diesbezügliche Überlegungen in verschiedenen Model-



Gemeinsam mit den Belmer Ratsfraktionsvorsitzenden von SPD und CDU, Jochen Becker (v. li.) und Jan-Hendrik Schulhof besichtigten BWG-Geschäftsführerin Birgit Gern, Axel Felix, Dienststellenleiter der Belmer Polizei, und Bürgermeister Viktor Hermeler die sanierten Büroräume.

len habe es immer mal wieder gegeben. „Dass das jetzt klappt, ist ein Glücksfall für alle Seiten“. Die Nutzung der Geschäftsräume hat in den vergangenen Jahren eine sehr wechselvolle und auch triste Geschichte erfahren, nachdem der Eigentümer sein eigenes Geschäft aufgab und das langjährig etablierte italienische Restaurant schloss. Häufiger Leerstand mit zugeklebten Schaufenstern waren die Folge.

Im Sommer 2014 schließlich kaufte die Belmer Wohnungs-Entwicklungsgesellschaft (BWG) das Erdgeschoss und betrieb eine eigene Vermarktung der Geschäftsräume. Mit der Ansiedlung des Restaurants „Le Feu“ war

ein Jahr später ein erster wichtiger Erfolg zu verzeichnen. Für die anderen Räume interessierte sich ab 2016 eine renommierte Steuerkanzlei und auch dieser Gebäudeteil wur-

de bedarfsgerecht und maßgeschneidert saniert. Durch einen tragischen Todesfall kam es aber nicht zur Nutzung und die acht neu hergerichteten Büroräume standen wei-

ter leer. „Für viele Interessenten war das Objekt mit über 230 Quadratmetern einfach zu groß“, erklärt BWG-Geschäftsführerin Birgit Gern.



Renovierte und helle Räume neben dem Restaurant „Le Feu“ auf 230 Quadratmetern.

Optimale Arbeitsbedingungen und mehr Bürgernähe

Interview mit Axel Felix, Dienststellenleiter der Belmer Polizei



Axel Felix, Dienststellenleiter der Belmer Polizei

Anfang des Jahres erfolgt der Umzug der Belmer Polizeidienststelle vom Gustav-Meyer-Weg an den Marktplatz. Dazu ein Interview mit Dienststellenleiter Axel Felix:

Herr Felix, welche Vorzüge sehen mit Blick auf die räumliche Ausstattung des neuen Dienstgebäudes?

Eine räumliche Veränderung der Belmer Polizei ist schon seit mehreren Jahren erforderlich. Die in die Jahre gekommenen Räumlichkeiten am Gustav-Meyer-Weg waren zuletzt nur noch ausreichend.

Das neue Dienstgebäude ist komplett renoviert und bietet optimale Arbeitsbedingungen. In der alten Dienststelle waren meine Mitarbeiter auf zwei Ebenen verteilt. Für die interne Kommunikation ist natürlich deutlich besser, dass wir in Zukunft alle zusammen im Erdgeschoss arbeiten.

Sind noch Umbaumaßnahmen erforderlich?

Klassische Umbauarbeiten haben wir zum Glück keine mehr. Deswegen können wir das neue Objekt ja auch so schnell beziehen.

Welche Vorteile bietet der Standort direkt im Belmer Zentrum? Sind auch Nachteile vorstellbar?

Wir haben uns für den neuen Standort entschieden, weil er zentrumsnah ist. Uns ist die Bürgernähe sehr wichtig. Wir erhoffen uns durch den neuen Standort auch eine geringere Schwellenangst. Wenn ein Bürger Fragen oder Nöte hat, dann kann er nach seinem Einkauf oder Bankbesuch auch bei uns noch schnell einmal reinschauen. Nach den vielen Jahren am Standort Gustav-Meyer-Weg wis-

sen die Belmer und aber auch die Pendler von und aus Os-nabrück, wo in Belm die Polizei ist. Ab Mitte Januar wird nur noch ein Zettel an der alten Dienststelle hängen, mit dem Hinweis: „Wir sind umgezogen!“

Zu welchem Termin wird der Umzug voraussichtlich erfolgen?

Wir ziehen sukzessive um, so dass der Bürger kaum Einschränkungen bemerkt. Ab dem 18.01.2018 möchten wir den Umzug abgeschlossen haben.

Zusätzliche Parkplätze im Fahrbahnbereich der Ringstraße

Neugestaltung des Abschnittes zwischen Waterloostraße und Goerdelerstraße ab Frühjahr 2018

Mit der Umsetzung des 4. Bauabschnittes wird die Neugestaltung rund um den Marktring im Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ 2018 zunächst einmal abgeschlossen sein. Mit dem Bereich Ringstraße vor dem EDEKA-Markt von der Waterloostraße bis zur Goerdelerstraße ist eine zentrale Verkehrsverbindung in der Gemeinde von der geplanten Baumaßnahme betroffen. Insbesondere Fußgänger sind dort aktuell bei entsprechendem Verkehrsaufkommen nicht zu beneiden, wenn sie z.B. von der Sparkasse auf die andere Straßenseite zum Lebensmittelmarkt gelangen wollen. Von Rossmann führt

der direkte „Schleichweg“ zur Ringstraße bei Schmuddelwetter über aufgeweichte Rasenflächen, auch hier besteht Handlungsbedarf. Die beiden Verbindungsachsen für Fußgänger vom Marktplatz und von der kleinen Passage werden bis über die Ringstraße weitergeführt. Nach der Neugestaltung werden die vorgesehenen verkehrsberuhigten Maßnahmen insbesondere zu mehr Sicherheit für die schwächeren Verkehrsteilnehmer führen. Die Nutzung dieses Bereiches der Ringstraße als Verbindungsstraße wie bisher wird durch zusätzliche Parkplätze im jetzigen Fahrbahnbereich und Begrünungen nicht mehr möglich sein.



Im Fahrbahnbereich der Ringstraße entstehen weitere Parkplätze.

Die Parkplätze des EDEKA-Marktes werden ebenfalls neu gestaltet. Ob auch das Markt-

gebäude baulich verändert wird, steht zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht endgültig fest.

Mit der Baumaßnahme soll im Frühjahr 2018 begonnen werden.

Foto: Fred Anders

Bau und Vermarktung der seniorengerechten Wohnanlage abgeschlossen

17 barrierefreie Wohneinheiten – Versicherungsbüro im Erdgeschoss

In dieser seniorengerechten Wohnanlage am Marktring 11 sind die ersten Bewohner bereits im Sommer eingezogen. Mittlerweile ist das Haus voll belegt, der Wohnungsverkauf abgeschlossen. Ein Blick in die Fenster und auf die Balkone macht deutlich, dass es sich die neuen Bewohner dort längst häuslich eingerichtet haben. Vor kurzem sind zur besseren Abschirmung des Grundstücks zur

Rathausseite am Zaun Pflanzungen gesetzt worden. Da sich die Wohnungen im Erdgeschoss vom Grundriss auch für eine gewerbliche Nutzung eignen, hat das Versicherungsbüro VGH Klaus Stagge dort Büroräume bezogen. Auf dem ca. 1500 m² großen Grundstück neben dem Belmer Rathaus sind über den Investor P+S insgesamt 18 barrierefreie Wohneinheiten entstanden.



Voll belegt ist die neue Wohnanlage Marktring 11 neben dem Rathaus.

Foto: Fred Anders

Neugestaltung der Goerdelerstraße abgeschlossen

Verkehrsberuhigung und neue Parkplätze

Abgeschlossen sind mittlerweile die Bauarbeiten an der Goerdelerstraße, die ebenfalls im Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzent-

ren“ umgesetzt werden konnten. Die Arbeiten beinhalteten vor allem einen verkehrsberuhigten Straßenausbau. Zu der Baumaßnahme gehörte auch

der Bereich Marktring vor der neuen seniorengerechten Wohnanlage bis zur Kreuzung Goerdelerstraße sowie der vordere Bereich der Bonhoefferstraße.

Am Marktring wurde die gelbliche Pflasterung des Marktplatzes bis zur Goerdelerstraße fortgeführt. An der Kreuzung Goerdelerstraße/Im Winkel wurde

der breite Straßenraum für die Errichtung von weiteren Parkplätzen genutzt.



Die Goerdelerstraße ist nun verkehrsberuhigt ausgebaut (links), im Kreuzungsbereich Im Winkel sind weitere Parkplätze entstanden (mitte) und vor der neuen Wohnanlage wurde das gelbliche Marktplatz-Pflaster fortgeführt.

Fotos: Fred Anders



Das Belmelli-Team 2017



Bereit für den großen Auftritt

Volldampf beim Zirkus Belmelli: „Steampunk-Welten“ begeistern das Publikum

Bei der 19. Ausgabe des Mitmachprojektes Belmelli tauchten rund 50 Kinder tief in die viktorianische Zeit ein, die damals ganz im Zeichen der Dampfmaschine stand. Die Aufführung der Zirkusshow im großen Zelt an der Frankfurter Straße war wieder der Höhepunkt der Projektwoche, in der sich die Akteure ab Klasse 3 zuvor in verschiedenen Gruppen intensiv auf

die große Premiere vorbereitet hatten. Was das Publikum dann erleben konnte, ließ wie so häufig keine Wünsche offen. Breakdancer als tanzende Roboter, Akrobatik im Schwarzlicht, Gesangseinlagen oder Einrad mit Jonglage nach dem geheimnisvollen Motto „Tauche ein in eine Welt voller Dampf und erlebe das Unbewusste“ brachten die vielen Zuschauer zum Staunen. Mit

einer Zeitmaschine bewegten sich Schülerinnen mal eben durch die Jahrhunderte und die Begleitung der Auftritte durch Gesang und Clownerie hatte den Anspruch „Unterhaltung bis der Kessel pfeift“. Bis es aber soweit war, mussten die Auftritte von Montag bis Donnerstag nicht nur geprobt sondern auch der Rahmen der Aufführung mit kreativen Ideen geschaffen werden:

Das Stück, die Kulisse, die Kostüme und selbst Licht und Sound wurden von den Akteuren entwickelt. Dazu gehörten dann auch das geheimnisvolle Schwarzlicht und natürlich wie in „Steampunk-Welten“ zu erwarten viel Dampf. Der federführende Verein Pro Belmer Jugend kann Belmelli nur dank des großen Engagements von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern realisieren, die

z.B. bereits vor der Projektwoche mit dem Aufbau des Zeltes beschäftigt sind. Nach der gelungenen Premiere freute sich Marion Freericks bereits auf das 20-jährige Jubiläum im kommenden Jahr. Die Geschäftsführerin des Vereins Pro Belmer Jugend stand mit einem selbst entworfenen Kostüm auf der Bühne und eröffnete die große Show als „Zirkusdirektorin“.



Volle Konzentration vor der Eröffnung



Gleich geht's los!



Alle gut drauf heute!



In der Maske



Geheimnisvolles Schwarzlicht



Seltame Gestalten



Gesangseinlagen



Jonglage



Balanceakt



Im Spiel versunken



Da geht's lang



In luftiger Höhe

„Power in Powe“ auch am Marktring ein voller Erfolg

17. Begegnungsfest bot den Besuchern im Gemeindezentrum wieder ein abwechslungsreiches Bühnen- und Rahmenprogramm

Von erwartungsfrohen Kindern „umlagerte“ Aktionsstände und viel Publikum vor der Bühne prägten das Bild des diesjährigen Begegnungsfestes Ende August rund um den Marktring. Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Viktor Hermeler sorgten die Kinder der Grundschulen

und der Kita St. Josef mit ihren Liedern und Tänzen sofort für viel Schwung und gute Laune. Auch die Instrumentalisten aus dem Vehrter Jugendtreff JuVe zeigten vor großem Publikum kein Lampenfieber und beeindruckten mit ihrem Können. Weitere Höhepunkte auf der Bühne waren die

Bauchtanzgruppe der VHS, die Modenschau der Integrationswerkstatt und die Tanz- und Gesangsgruppen von Pro Belmer Jugend und Johannes-Vincke-Schule. Die vom Jugendzentrum durchgeführte Versteigerung von Fahrrädern und Ferienspaßbasteleien spülte bereits bei der Premie-

re einige Euro in die Kasse zur Unterstützung des Zirkus Belmelli. Auch beim vielfältigen Rahmenprogramm konnten sich die Organisatoren wieder auf das Engagement und den Zusammenhalt des Belmer Netzwerkes verlassen. Mit Aktions- und Infoständen sowie Angeboten für das leibliche

Wohl ermöglichten sie den Rahmen für eine stimmungsvolle Veranstaltung. Einig waren sich viele Akteure und Besucher darin, dass auch der Marktring nach seiner Umgestaltung im Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ eine schöne Atmosphäre für ein Fest der Begegnung bietet.



Vorsichtig Klotz auf Klotz



Wo ist eigentlich der Ball?



Viel Kuchenauswahl



Luftballonkünstlerin



Die Bühne im Blick



Eröffnungsansprache



Freundliche Freibeuter



Tamilischer Tanz



Orientalischer Bauchtanz



Modenschau

Wo finde ich was?

Soziale Beratungsstellen

Schuldnerberatung SKM

Irina Samorodnytska,
Kath. Pfarrheim,
Am Kirchplatz 1,
Termine n.V., Tel.: 882133,
schuldnerberatung-belm@skm-osnabrueck.de

Schuldnerberatung Diakonie

Peter Turks,
Haus der sozialen Dienste,
Marktring 15, EG, jeden 1.
Mi. ab 8.30 Uhr nach
Terminvergabe
Tel. 05422/9400-62

Diakonie Anlaufstelle

Irina Bajburtzjan
Di.-Fr. 8.30-12 Uhr,
Tel.: 882775

Sozialberatung

Annegret Wacker,
jeden 2. u. 4. Mi.
9.30-12 Uhr
Tel. 88 2775 u.
Tel. 0541/94049-210
Haus der sozialen Dienste,
Marktring 15, EG

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention der Diakonie

Daniela Raifschneider,
Vitaliy Gorbovytsky,
Do. von 14-17 Uhr sowie n.V.
Marktring 15, EG,
Tel. 882774
Tel. 05401/36587-10

Blaues Kreuz i.d. ev.Kirche

Gruppe Hofschär
Suchtselbsthilfe für Suchtkranke u. Angehörige
Treffpunkt Mi. 19-21 Uhr
Ev.luth. Christus Kirchengemeinde (Gemeindehaus)
Belmer Str. 5

Kreuzbundgruppen für Suchtkrankenhilfe

Gruppenabend für Suchtkranke u. Angehörige, Kath. Pfarrheim, Am Kirchplatz 1, Mo. und Do. 19.30 Uhr

Fachdienst Jugend des Landkreises Osnabrück

Ansprechpartnerin:
Uta Dieckmann, Haus der sozialen Dienste, Marktring 15, 2. OG, Mo.-Do. 8-14 Uhr, Fr. 8-13 Uhr, Termine n.V. Tel.: 0541 501-9440

Ökumenische Jugendhilfen

Ambulante Erziehungshilfen,
Haus der sozialen Dienste,
Marktring 15, 1. OG,
Termine n.V. Tel.: 8159444

Sprechstunde für Neuankömmlinge

Flüchtlingssozialarbeiterin
Rua Khwairah
Rathaus, Zi.2, Mi.: 9-12 Uhr

LWL-Jugendheim TE

Ambulante
Erziehungshilfe Belm
Bergstraße 20, Tel.: 882630
Schulsprechstunde an den
Schulen: Frau Schubert
Tel.: 0151 40637957

Frau Foltin

Tel.: 0151 40637949
Termine n.V.

Frauen und Familien

Familienzentrum im Christus-Kindergarten

Lebens-, Begegnungs-, Aktions- und Angebotszentrum.
Mi. 16.00-17.30 Uhr:
Offenes Familiencafé mit
Kinderbetreuung;
Gustav-Meyer-Weg 28,
Leitung: Gaby Seling,
Tel. 4500

Familienprechstunde der ökumenischen Jugendhilfen

wöchentlich in versch.

Kindergärten,

Termininfo:

Simone Rademacher,

Iris Rega tgl.

14-16 Uhr, Mi. 10-16 Uhr,

Tel.: 0541 6690417

Frauentreff für ausländische Frauen und andere Interessierte

„Wir trinken Tee und sprechen deutsch.“

GS Powe, Zugang Danziger Straße, Mo.-Fr. 8-12 Uhr; Infos: Gleichstellungsbeauftragte Barbara Weber, Tel.: 505-82

Kochclub, Basteln, Handarbeitskreis, Sport: Mo.-Fr. gemeinsames Frühstück: jeden 1. Dienstag

Sprachkurs:

Mi. 9.00-11.30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte
Beratung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, berufl. Wiedereinstieg, häuslicher

Gewalt, Trennung/Scheidung, Vermittlung von Sprachkursen, Ferienbetreuung, allgemeine soziale Beratung; Barbara Weber, Rathaus, Zimmer 12, Tel.: 505 82

Familien- und Kinderservicebüro

Organisation von Kindertagespflege: Vermittlung von Tageskind und Tagesmutter/-vater, Antragstellung auf Tagespflege, Abrechnung.

Kinder und Jugendliche

Offener Kindertreff in der Grundschule Powe

Ringstraße 116, Leitung:
Johanna Lagemann,
Tel. 7807,

kindertreff@kath-kirchen-belm.de

<https://kath-kirchen-belm.de/kindertreff/>

Offener Treff:

Basteln, Gesellschaftsspiele, Tischtennis, Kettcar, Inliner, Skateboard, Kickern, Seilspringen, Ballspiele, Ausflüge; Mo.- Do. 15 - 17.30 Uhr (4-12 Jahre)

Jungensport:

Ballspiele, Konditionstraining, Fußballtraining;

Mo. 16.30-17.30 Uhr,

Mi. 16.00-17.00 Uhr

(5-12 Jahre)

Mädchensport:

Ballspiele, Geräteturnen, Entspannungübungen, Tanzen; Di. 16.00 -17.00 (5-12 Jahre)

Kochen und Backen

Tolle Gerichte mit einfachen Rezepten. Gesunde Ernährung leicht gemacht. Do. 15.15-17.30 Uhr (4-12 Jahre)

Kreativwerkstatt:

Mo. u. Do. 15.30-17.30 Uhr (4-12 Jahre)

Foto-AG:

Fotografieren, Fotos bearbeiten, Fotogeschichten erzählen
Mi. 15.30-17.00 Uhr

Jonglage und Einrad:

Ein Angebot der Belmelli-AG mit Olaf Pieper
Mi. 17.00-18.00 Uhr

Förderangebote:

Individuelle Sprach- und Lernförderung - Auf Anfrage

Hausaufgabenhilfe für Förderschüler:

Mo.-Do. 13.15-15.45 Uhr

Nachschulische Betreuung:

Mittagessen, Spiele drinnen u. draußen für Grundschüler
Fr. 12.30-15.00 Uhr
Anmeldung erforderlich

Pro Belmer Jugend e.V./JZ Gleis 3

Frankfurter Straße 3
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 15.30-20 Uhr
www.pro-belmer-jugend.de

Geschäftsführung:

Marion Freericks

Tel.: 8 15 90 33

m.freericks@pro-belmer-jugend.de

Jugendzentrum nachmittags
Tel.: 53 28

Bewerber-Cafe

Di. 11-13 Uhr

E-Gitarren-Unterricht mit Mike Titre

Di. 17-18.30 Uhr

Tanzgruppe „Limited Edition“

Mi. 17-18 Uhr

Jonglage & Einrad

Mi. 17-18 Uhr

Breakdance

Mi. 18-19.15 Uhr

Gesangsgruppe „Soulmaster“

Do. 16-17 Uhr

Offenes Sportangebot (ab 14. J.)

Do. 20.30-22 Uhr

Mädchengruppe

Fr. 14.30-16 Uhr

(10-13 Jahre)

Hilfe rund um die Schule:

Täglich

DRK Jugendtreff Vehrte „JuVe“

Wittekindsweg 15

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 15-20 Uhr

Mi. geschlossen

Tel. 881947

Kochkurs:

Mo. 17-19 Uhr

Keyboardkurs:

Di. 14-15 Uhr

Gitarrenkurs:

Fr. 14-15 Uhr

Hilfe rund um die Schule:

Täglich

Hilfe rund um die Bewerbung:

Täglich

Senioren

Seniorenbeirat der Gemeinde Belm

Vertretung der Belange von Belmer Seniorinnen und Senioren

Kontakt: Erika Rosenthal,
Tel. 8159632;

Seniorentreff

jeden 1. Montag 15.00-16.30 Uhr, Rathaus Belm, Kontakt: Erika Rosenthal, Tel. 8159632

Sonstiges

Ev. Nachbarschaftshilfe „Tatkraft“ des Diakoniefördervereins

Haushaltshilfenetzwerk,
Viktoria Sichwardt

Mi. 15-18 Uhr;

Haus der sozialen Dienste,
Marktring 15, EG,

Tel.: 882775

Außenstelle der Osnabrücker Tafel

Abgabe von Lebensmitteln an Bedürftige mit Berechtigungsschein, Johannes-Vincke-Schule, Heideweg 24, Di. 14.30-16.30 Uhr; Marianne Hille, Tel.: 3043

FUNDUS – Das etwas andere Kaufhaus

DRK Ortsverein Belm
Second-Hand-Waren
Mi.-Fr. 13-17 Uhr
Industriestr. 48, Tel.: 2377

Rentenberatung

Auskunft und Beratung, Ausfüllen von Anträgen; Karin Zeiler, Rathaus, Zi. 10, jeden letzten Mi. von 16-17 Uhr; Termine n.V. Tel.: 0541 15541

Schiedsamt Belm

Dr. Dieter Arnhold, Schiedsmann, Rathaus, Zimmer 10, jeden 2. Montag 15.30-16 Uhr; Termine n.V. Tel. 0541/20066445
dieter.arnhold@schiedsmann.de

Verein Bildung und Kultur in Belm (BiKult)

Kulturzentrum Alte Belmer Schule, Heideweg 26
Geschäftsstelle:
Do. 10-12 Uhr, Tel.: 8179594,
bikult@osnanet.de
www.bikult.de